

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 131 (1951)

Vereinsnachrichten: Rapport de la Commission d'électricité atmosphérique

Autor: Lugeon, Jean

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11. Rapport de la Commission d'électricité atmosphérique Période 1950/51

Règlement voir «Actes», Schaffhouse 1943, p. 268

La commission a contribué aux importantes recherches du professeur Israël, au Jungfrauoch. Ses enregistrements du champ électrique et du courant vertical, qui permettent de calculer aussi la conductibilité, sont terminés. La première publication des résultats est sous presse, une deuxième suivra sous peu. Les appareils ont été remis à la Station centrale suisse de météorologie.

Les travaux usuels sur les parasites atmosphériques ont été continués sous les auspices de la commission à Zurich. *Jean Lugeon*

12. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1950

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., S. 128

Im Berichtsjahr ist das Blatt 3 der Vegetationskarte der Schweiz von Prof. Emil Schmid erschienen, mit einem Kostenbetrag von Fr. 11 346.40 (ohne Papier und Auslagen für Falzen und Aufziehen). Damit ist dieses große Werk im wesentlichen vollendet. Es fehlt noch das Textheft, und für die Ausgestaltung als Wandkarte wird der Autor noch in die freien Kartenecken Vegetationsprofile und ein Kärtchen der Gesamtverbreitung der unterschiedenen Vegetationsgürtel entwerfen. Ferner wurde als Heft 29 der «Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme» die Arbeit von Jerzy Fabijanowski, «Untersuchungen über die Zusammenhänge zwischen Exposition, Relief, Mikroklima und Vegetation in der Fallätsche bei Zürich», veröffentlicht. Der Druck kostete die Kommission Fr. 3055.65, ohne die zu Lasten der Kommission gehenden ETH-Exemplare (Fr. 1010.90) und Autor-Freixemplare (Fr. 303.25). Neu ist eingegangen die Arbeit von Hans Hürlimann, «Zur Lebensgeschichte des Schilfes an den Ufern der Schweizer Seen». Sie wird im kommenden Jahre zur Publikation gelangen, ebenso voraussichtlich die Arbeit von Max Moor über «Die Buchenwälder des Jura», deren Manuskript immer noch erwartet wird. Dr. Edwin Messikommer beschäftigt sich mit einer zusammenfassenden Arbeit, betitelt «Die Geographie der Desmidiaceen der Schweiz», die er in einigen Jahren ebenfalls in unseren Beiträgen veröffentlichen möchte. Da innerhalb der Schweiz und auch innerhalb unserer Kommission die Auffassungen über die Kartierung der Vegetation auseinandergehen, so beschloß die Kommission letztes Jahr, den Versuch zu machen, vom gleichen Gelände nach verschiedenen Methoden eine Vegetationskarte großen Maßstabes anfertigen zu lassen. Cand. phil. Urs Schwarz, ein Schüler Prof. Schmid's, hat unter diesem Gesichtspunkt mit der Kartierung des Creux-du-Van-Gebietes angefangen, und Dr. Max Moor wird das gleiche Gebiet nach